



# VfL Wolfsburg

Grundordnung 3-5-2 (def. 5-3-2 MFP/AGP)



# Union Berlin

Grundordnung 3-5-2 (def. 5-3-2 AGP)



42 (xG 35,1)

31 (xG 32,7)

1 (3.)

3 (10.)

5 (2.)

49,9 %

60% über die Flügel

1. (8. bei Sprints in Spielrichtung)

Tore (xG)

Gegentore

Konter-Gegentore

Konter-Tore

Standard-Gegentore

Ballbesitz

Zone der Torerzielung

Sprints

35 (xG 27,4)

27 (xG 25,8)

6 (13.)

6 (2.)

10 (9.)

44,9 %

65% über die Flügel

16. (12. bei Sprints in Spielrichtung)

Schiedsrichter: Robert Schröder | 4. Offizieller: Patrick Ittrich

## Fazit: Unions Kader muss aufgrund der hohen Belastung (Euro League) und wegen Wolfsburgs intensiver Spielweise strategisch handeln – Vorteil Wolfsburg

Am Sonntagabend treffen mit Wolfsburg und Union zwei ähnlich intensive Spielphilosophien aufeinander. Die Wölfe führen bei Sprints und intensiven Läufen, Union ist top bei der Gesamtleistung. Im Spielaufbau fehlt Kapitän Arnold gelbgesperrt und wird durch seine Aggressivität und gefährlichen Standards schwer zu ersetzen sein. Eine Möglichkeit für Coach Kovac könnte eine Spiegelung des der Grundordnung von Union Berlin sein. Dadurch besteht die Möglichkeit, dass sich die Mannschaften im Zentrum neutralisieren und das Spiel sich auf den Flügeln entscheidet. Besonders auf der rechten Wolfsburger Seite schiebt Baku hoch und dadurch ergeben sich Konterräume für Union. Beide Mannschaften schlagen über-durchschnittliche viele Flanken und erzielen daraus ihre Tore (VfL 6 Tore / Union 7 Tore). Hier besteht für Wolfsburg ein größeres Risiko, da Union viele frühe Flanken schon aus dem mittlerem Drittel schlägt und Wolfsburg besonders anfällig für tiefe Bälle hinter die Kette ist.

Union hat aus den Fehlern der letzten Spiele gelernt und interpretiert die Defensive noch konservativer. Gerade Ballverluste im offensiven Umschalten hatten in den vergangenen Spielen zu Großchancen der Gegner geführt. Die Konter werden in diesem Spiel eine besondere Rolle spielen, da Wolfsburg dort sehr anfällig ist und neben der 3er-Kette für den schnellen Becker Räume aufgehen können. Im xGoals-Wert erzielen beide Mannschaften deutlich mehr Tore als erwartet. Wolfsburg (42 Tore, xGoals 35,1), Union ebenso (35 Tore, xGoals 27,4). Wenn beide Mannschaften sich auf einen offenen Schlagabtausch einlassen, kann es ein torreiches Spiel werden, indem möglicherweise die Stärke beider Mannschaften bei Standardsituation entscheiden kann.